

Baden ist.

Jahresbericht 2020

Stadtbibliothek Baden

www.stadtbibliothek.baden.ch



Das aussergewöhnliche Betriebsjahr mit rund 20 Prozent pandemiebedingten Schliessstagen, den massiven Einschränkungen bis hin zur Annullierung von Veranstaltungen und dem teilweisen Verbot von Schulklassenbesuchen, hat deutliche Spuren in den Kennzahlen 2020 hinterlassen. Es förderte aber gleichzeitig die Kreativität, Flexibilität und das Tempo für die Entwicklung neuer Dienstleistungen, wovon manches auch künftig im Angebot der Stadtbibliothek Baden erhalten bleiben wird.

So wurde von April bis Juli 2020 ein Lieferservice für besonders gefährdete Personen eingeführt, welcher in der Folge durch den Postversand ersetzt wurde. Im gleichen Zeitraum konnten Bibliotheksnutzerinnen und Bibliotheksnutzer Medien online über einen Abholservice ordern, welcher sehr geschätzt und von allen Anspruchsgruppen während der beiden Lockdowns mit mehr als 2700 Bestellungen rege genutzt wurde. Eine logistische Herausforderung war die Quarantäne und Reinigung aller Rückgaben. Rund 30 000 physische Medien waren im ersten Lockdown ausgeliehen.

Viele Prozesse wurden mehrfach überarbeitet, einerseits an die Situation angepasst und andererseits, wenn möglich, digitalisiert. Der Ausbau der selbständigen Ausleihe, Rückgabe und das bargeldlose Zahlen sind ein Beispiel dafür. Bereits im Mai 2020 fanden die ersten Veranstaltungen online statt. Aufgrund beschränkter Teilnehmerzahlen und dem Contact Tracing wurde für alle Veranstaltungen ein Online-Anmeldesystem aufgebaut. Auch Beratungsgespräche wie die eBook-Sprechstunde erfolgten zeitweise über den virtuellen Weg.

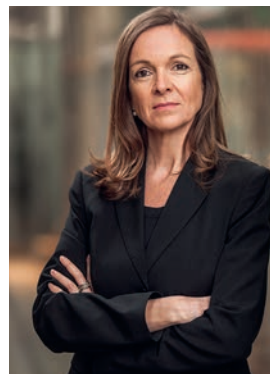
Auch der schrittweise Ausbau des digitalen Angebots wurde 2020 mit der Ergänzung von eBooks und eAudios für Kinder sowie zum Jahresende mit einer neuen Plattform für Literatur in Englisch, Französisch und Spanisch weitergeführt.

Trotz der besonderen Situation im Jahr 2020 zeigte die Tarifumstellung aus dem Vorjahr eine positive Entwicklung bei den Nutzerzahlen der Stadtbibliothek Baden. Zwar bewirkte sie einen Rückgang der Abonnements für Erwachsene, dafür aber einen erfreulichen Zuwachs bei denen für Familien.

Im Rahmen eines Projekts erhielt die historisch gewachsene Sammlung «Badensia» eine Neuausrichtung. Dies mit dem Ziel, weiterhin umfassend und kohärent eine Dokumentation über Baden zu sichern und die Sichtbarkeit für die Zielgruppen zu verbessern.

Den 2020 eingeschlagenen Weg, die betrieblichen Prozesse zu digitalisieren, das Angebot der Anwenderhilfen zu ergänzen, aber auch der Ausbau der eBibliothek, wird die Stadtbibliothek Baden 2021 weitergehen.

Annemarie Ita
Leitung
Stadtbibliothek Baden



Digitale Samstage

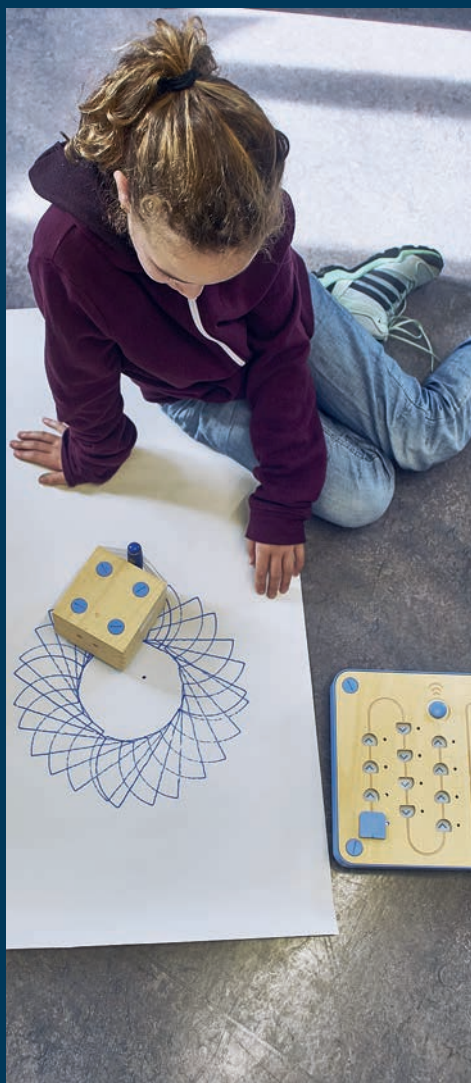
Um bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an digitalen Themen zu wecken, führte die Stadtbibliothek Baden im Herbst 2019 erstmals an mehreren Samstagen Veranstaltungen dazu durch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert, was uns veranlasste, die «Digitalen Samstage» als neue Veranstaltungsreihe ins Programm aufzunehmen.

Sie ermöglicht ohne Vorkenntnisse den spielerischen Einblick in die Welt der Robotik und des Programmierens. Sechs Veranstaltungen für die Altersgruppe von sieben bis zwölf Jahren brachten kleine und grosse Erfolgserlebnisse.

Dank professioneller Unterstützung durch ausgewählte Partner und erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter stand eine Themenvielfalt rund um Programmierung, Robotik, Apps und Pixelart zur Auswahl. Zudem konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort die neue Kuti-Spielekonsole mit einer Vielzahl von lehrreichen Quizen und Spielen ausprobieren.

Die Jüngeren lernten mit der kleinen Holzbox «Cubetto» ganz ohne Bildschirm die Grundzüge der Programmierung. Mit Unterstützung bekannter Spiele wie Scratch oder Minecraft stiegen die Älteren ins Programmieren ein oder nahmen an einer digitalen Schnitzeljagd durch die Bibliothek teil. Auch der Kreativität wurde in unseren Bastel-Workshops Rechnung getragen. Dort konnte ein eigenes Pixelart-Kunstwerk oder ein Roboter mit Hilfe einer Zahnbürste gebastelt werden.

Mit mehrheitlich ausgebuchten Kursen stiessen die «Digitalen Samstage» auch im Jahr 2020 auf grosse Nachfrage beim jungen Publikum. Gemäss Schutzkonzept war die Teilnehmerzahl leider stark begrenzt und der Vorverkauf ausschliesslich online möglich.



Zahlen und Fakten

Erwerbungen	2019		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Belletristik Erwachsene deutsch	1'001	9.5	1'111	8.6
Sachmedien Erwachsene	1'362	12.9	1'483	11.5
Belletristik Erwachsene Fremdsprachen	304	2.9	363	2.8
Kinderliteratur deutsch	1'079	10.2	1'210	9.4
Jugendliteratur deutsch	991	9.4	1'086	8.4
Kinder- und Jugendliteratur Fremdsprachen	377	3.6	360	2.8
Magazin	11	0.1	10	0.1
Nonbooks	1'373	13.0	1'298	10.0
Spiele	92	0.9	132	1.0
E-Books	3'945	37.4	5'887	45.5
Total Erwerbungen	10'535	100	12'940	100
Zunahme/Abnahme zum Vorjahr	-1'278	-10.8	2'405	22.8

Bestand	2019		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Belletristik Erwachsene deutsch	7'304	8.2	7'285	7.6
Sachmedien Erwachsene	15'633	17.5	15'857	16.6
Belletristik Erwachsene Fremdsprachen	1'886	2.1	1'875	2.0
Kinderliteratur deutsch	8'991	10.1	9'263	9.7
Jugendliteratur deutsch	7'262	8.1	7'492	7.8
Kinder- und Jugendliteratur Fremdsprachen	1'138	1.3	1'019	1.1
Magazin	3'988	4.5	4'006	4.2
Nonbooks	10'631	11.9	10'229	10.7
Spiele	754	0.8	848	0.9
E-Books	31'862	35.6	37'774	39.5
Total Bestand	89'449	100	95'648	100
Zunahme/Abnahme zum Vorjahr	3'651	4.3	6'199	6.9



Ausleihen	2019		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Belletristik Erwachsene deutsch	49'594	10.4	42'835	10.2
Sachmedien Erwachsene	78'001	16.3	62'419	14.9
Belletristik Erwachsene Fremdsprachen	8'795	1.8	7'830	1.9
Kinderliteratur deutsch	97'033	20.3	85'076	20.3
Jugendliteratur deutsch	55'708	11.7	49'793	11.9
Kinder- und Jugendliteratur Fremdsprachen	7'730	1.6	6'019	1.4
Magazin und IBL	25	0	13	0
Nonbooks	113'376	23.7	86'164	20.5
Spiele	6'667	1.4	6'120	1.5
E-Books	60'950	12.8	73'289	17.5
Total Ausleihen	477'879	100	419'558	100
Zunahme/Abnahme zum Vorjahr	14'321	3.1	-58'321	-12.2

Kundinnen und Kunden	2019		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden	2'111	30.1	2'873	30.9
übriger Bezirk	3'512	50.1	4'902	52.8
Übrige	1'384	19.8	1'512	16.3
Total nach Wohnort	7'007	100	9'287	100
Erwachsene	4'038	57.6	3'271	35.2
Kinder und Jugendliche	1'854	26.5	1'824	40.8
Familien	807	11.5	3'791	19.6
Kurznutzerinnen und -nutzer	283	4.0	373	4.0
Bibliotheken / Institutionen	25	0.4	28	0.3
Total nach Nutzergruppen	7'007	100	9'287	100
Zunahme/Abnahme zum Vorjahr	504	7.8	2'280	32.5

Mitarbeitende Eintritte	Mitarbeitende Austritte
Simone König-Hauenstein, Spezialistin I + D	Marika Korponay, Bibliothekarin Annelies Meyer, Bibliothekarin

Zahlen und Fakten

Besucherinnen und Besucher	2019		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Total Besucherinnen und Besucher	163'162	100	127'445	100
Zunahme/Abnahme zum Vorjahr	3'419	2.1	-35'717	-21.9

Veranstaltungen und Teilnehmende	2019		2020	
	Veranstaltungen	Teilnehmende	Veranstaltungen	Teilnehmende
Medienkompetenz, Recherche, Führungen	61	1'095	36	558
Interkultureller Austausch	163	2'065	175	1'412
Sprach- und Leseförderung	132	3'059	43	698
Veranstaltungen Dritter ausserhalb der Öffnungszeiten	6	200	5	50
Total Veranstaltungen und Teilnehmende	362	6'419	259	2'718
Zunahme/Abnahme zum Vorjahr	12	69	-103	-3'701

Finanzen	Rechnung 2019		Budget 2020		Rechnung 2020	
	Kosten	Finanzierung	Kosten	Finanzierung	Kosten	Finanzierung
Betriebskosten der Abteilung	302'692		316'885		315'277	
Lohnkosten der Abteilung	1'083'249		1'092'598		1'072'321	
Abschreibungen aus Anlagebuchhaltung	122'115		122'115		122'115	
Kalk. Kosten (Räume, Infrastruktur, Kapital)	272'676		271'623		271'623	
Kostenumlagen der Abt. FIN, VL/BHD, IT	130'369		130'234		130'234	
Total Kosten	1'911'102		1'933'455		1'911'570	
Erlöse		18'136		14'000		11'346
Gebühren		220'536		192'000		182'199
Rückerstattungen		40'372		13'000		16'077
Beiträge		148'355		142'350		162'376
Finanzierung aus Steuermitteln		1'483'703		1'572'105		1'539'572
Total Finanzierung		1'911'102		1'933'455		1'911'570
Kostendeckungsgrad	22.4		18.7		19.5	
Nettoaufwand der Erfolgsrechnung	1'080'658		1'170'248		1'137'715	

Projekte



Der Trend zu digitalen Medien ist ungebrochen. Schon seit bald 10 Jahren ist die Stadtbibliothek Baden Teil eines gut funktionierenden Bibliotheksnetzwerks mit einem breiten eMedienangebot und unterstützt so das ortsunabhängige Lesen. Zu Jahresbeginn startete im Rahmen eines Projekts der gezielte Ausbau der eBibliothek.

Onleihe – neu mit eBooks und Hörspielen für Kinder

Ergänzend zu den Erwachsenen- und Jugendmedien, investierte die Onleihe des Netzwerks ebookplus im 2020 in den Ausbau von Kinder-eMedien, was gerade während der Pandemie von Familien sehr geschätzt und zahlreich genutzt wurde. Inzwischen verfügt der Verbund über 13 500 deutschsprachige eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Der massive Anstieg der Downloads um über 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zeigt, dass das digitale Angebot sicher auch auf Grund der Pandemie rege genutzt wurde.

OverDrive – eMedien in anderen Sprachen

Auch der fremdsprachige Bestand der Stadtbibliothek Baden sollte für ihre Zielgruppen mit einem eMedienangebot ergänzt werden und für zusätzliche Auswahl sorgen. Nachdem bis zur Jahreshälfte Abklärungen mit verschiedenen Verbänden getroffen wurden, entschied man sich für «OverDrive» und trat dem Verbund «Ebooks Switzerland» bei. Damit bietet die Badener eBibliothek nun über 3700 Medien in Englisch sowie rund 700 Titel in Spanisch und Französisch an.

Mobile Arbeitsplätze fürs Arbeiten vor Ort

Seit Jahren wird Besucherinnen und Besuchern ein kostenloser Zugang zum Internet mit der notwendigen Infrastruktur angeboten und diese Dienstleistung wird fast täglich genutzt. Seit Herbst 2020 stehen neu zwei moderne Notebooks zur Verfügung, die ohne Voranmeldung für eine Stunde kostenlos inklusive der Infrastruktur vor Ort genutzt werden können. Sowohl der Schutz der persönlichen Daten als auch der vor Viren entspricht den aktuellen Standards.

Die historisch gewachsene Sammlung «Badensia» zu Themen oder Urheberinnen und Urhebern mit Bezug zu Baden oder Gemeinden des Bezirks Baden erhielt im Rahmen eines Projekts eine Neuausrichtung.

Badensia – neu ausrichten und bewahren

Dies mit dem Ziel, weiterhin umfassend und kohärent eine Dokumentation über Baden zu sichern und die Sichtbarkeit für die Zielgruppen zu verbessern. Zwar ist die Stadtbibliothek Baden nicht verpflichtet, Schriftlichkeiten dieser Art zu sammeln, dennoch erachtet sie es als wichtig, solche Informationen für Schulen und Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort zur Verfügung zu stellen.

Auf Basis einer Nutzungsanalyse, dem Festlegen angepasster Sammlungskriterien und der Formulierung des neuen Sammlungsauftrags fokussiert sich der Bestand «Badensia» künftig auf Medien, die für das lokale Geschehen relevant sind. Per 1. Januar 2021 trat der neue Sammlungsauftrag in Kraft und stellt für den künftigen Inhalt der «Badensia» sicher, Bestehendes zu bewahren und Aktuelles gemäss neuen Kriterien zu inventarisieren. Um den Nutzen weiter zu erhöhen, wird in der Folge die Sammlung analog zum restlichen Bibliotheksbestand für die Kundinnen und Kunden themenorientiert präsentiert und damit ein niederschwelliger Zugang ermöglicht.



Impressum

Anreise

Zu Fuss

Entlang der Gleise Richtung Eisenbahntunnel, direkt durch den Tunnel oder über die Stadtturmstrasse durch das Tor des Stadtturms und bis ans Ende der Weiten Gasse gehen. Die Schulhausplatzunterführung diagonal kreuzen und die Treppe oder den Lift benutzen. Die Stadtbibliothek befindet sich im «Klösterli», einem gelben Altstadtbau an der Mellingerstrasse.

Mit dem Bus

Die Haltestelle Lindenplatz ist mit dem Postauto und den Buslinien 2 (Richtung: Spreitenbach), 7 (Richtung: Birnenstorf AG) und 9 gut zu erreichen.

Mit dem Auto

Autobahn A1 Ausfahrt Baden West, in Richtung Baden Zentrum. Rechts abbiegen zum Parkhaus Klösterli (kostenpflichtig).



STADT BADEN

Stadtbibliothek Baden
Mellingerstrasse 19, 5401 Baden
Telefon +41 56 200 83 20
stadtbibliothek@baden.ch
www.stadtbibliothek.baden.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8–19 Uhr
Samstag 8–16 Uhr
Sonntag (Nov.–Jan.) 10–16 Uhr

